

Lohnabzüge/AHV-Renten ab 1. Januar 2011

Gemäss dem Abstimmungsergebnis vom 26. September 2010 werden die ordentlichen Arbeitslosenversicherungsbeiträge per 1. Januar 2011 um 0,2 Lohnprozente auf **2,2 %** erhöht. Auf den gleichen Zeitpunkt wird ein Solidaritätsbeitrag von 1 % für Lohnbestandteile zwischen dem maximalen versicherten Verdienst von Fr. 126 000.– und Fr. 315 000.– eingeführt sowie der EO-Beitrag um 0,2% auf 0,5 % befristet bis 2015 erhöht. Die Mindestbeiträge für AHV/IV und EO betragen neu Fr. 475.–.

Einen Überblick über die im Jahr 2011 gültigen Lohnabzüge und AHV-Renten liefert die folgende Aufstellung:

	2010	2011
AHV/IV/EO/ALV		
AHV/IV/EO	10,1 %	10,3 %
ALV	2,0 %	2,2 %
Total	12,1 %	12,5 %
Arbeitnehmerbeiträge		
Solidaritätsbeitrag ab Fr. 126 000 – max. Fr. 315 000	–	1 %
Höchstgrenze ALV und UVG		
pro Monat	10 500	10 500
pro Jahr	126 000	126 000
Beitragsfreier Lohn für 64-/65jährige:		
pro Monat	1 400	1 400
pro Jahr	16 800	16 800
BVG-Obligatorium		
Maximal massgebender Jahreslohn	82 080	83 520
Koordinationsabzug	23 940	24 360
Max. koordinierter BVG-Lohn	58 140	59 160
Arbeitnehmer obligatorisch zu versichern ab Jahreslohn	20 520	20 880
Min. koordinierter BVG-Lohn	3 420	3 480
Maximaler Steuerabzug für Säule 3a*		
Abzug in Ergänzung zu 2. Säule	6 566	6 682
Selbständigerwerbende ohne 2. Säule bzw. max. 20 % des Einkommens	32 832	33 408
AHV-Renten		
Minimale einfache AHV-Rente	1 140	1 160
Maximale einfache AHV-Rente	2 280	2 320
Min. Gesamttotal von 2 gesplitteten Ehegattenrenten	1 710	1 740
Max. Gesamttotal von 2 gesplitteten Ehegattenrenten	3 420	3 480

* Bei Erwerbstätigkeit über das Rentenalter hinaus kann der Bezug der Altersleistung der Säule 3a um maximal 5 Jahre hinausgeschoben und es können während maximal 5 Jahren Beiträge bezahlt werden.